

Inhalt

Einleitung	9
Mit der Theorie der Praxis zur Praxis der Theorie:	
Hinführung und Fragestellung	9
Ist Theoriegeschichte Ideengeschichte? 11 — Von der Theorie zur Bewe-gung 14 — Fragestellung 18 — Theoretischer Zugriff 19	
Untersuchungsgegenstände und Untersuchungszeitraum	23
Forschungsstand	25
Quellen	28
Aufbau der Studie.	30
1. Theorie als Praxis. Der Sozialistische Deutsche Studentenbund	32
Praxisfragen als Identitätsfragen.	33
»Der radikal fragende Student«: Intellektuelle Selbstentwürfe 34 — Theo-rie als Praxis der Intellektuellen 37	
Wissensbäume und Karteikarten: Die Organisation der Theoriearbeit	40
Am »Marterpfahl der Theorie«: Theoriearbeit als Lebensform	48
2. Theorie oder Praxis. SDS und Subversive Aktion	61
Aufklärung als Praxis: Theoriekritik im SDS	63
»Theorie heißt Hilflosigkeit« 63 — Aufklärung und Bündnispolitik 68 — Bewusstsein in Bewegung bringen: Die »Strategie der direkten Aktion« 70 — Wie Fische im Wasser der Öffentlichkeit 73	
Sprungbrett in die Wirklichkeit: Die Subversive Aktion.	75
Kunst gegen Marxismus: Situationisten und SPUR 76 — »Intellektuelles Tasten«: Unverbindliche Richtlinien 79 — Dekadente Theorie, asketische Praxis 85	
Theorie und Praxis als Akteurskategorien	91

3. Theorie zur Praxis. Die Entwicklung der antiautoritären Fraktion im SDS	94
Von der Analyse zur Aktion: Interpretationen des Vietnamkriegs	97
Vom Antikolonialismus zum Antiimperialismus 97 — Zwischen T(herapie) und T(error): Die Plakataktion 103 — Heimlich Lachen: Der erste Vietnamkongress 108	
»Subversiv konspirieren«: Die Konsolidierung der antiautoritären Fraktion	113
Erste Schritte: Der Arbeitskreis »Formierte Gesellschaft« 113 — Kein Kanon: Die Auseinandersetzung um das Schulungsprogramm 115	
Jenseits von »praxisfremder Theorie« und »theorielosem Aktivismus«: Der Beginn einer Bewegung	118
4. Denken in Bewegung. »Bewegung« als Schlüsselbegriff für Theorie, Praxis, Habitus und Organisation	125
Vorüberlegungen: Was bewegt eine Bewegung?	128
Die Eklektik der Aufklärung	132
Antiautoritäre Autoritäten	138
Außer Atem	141
5. Theorie und Praxis. Die Hochphase der Bewegung	145
Flucht nach vorn: Die Wochen nach dem 2. Juni	146
Bauern fangen: Eine kurze Hochzeit der Aufklärung 146 — Machtergreifung in Pichelsdorf 154	
»Die Bewegung in Bewegung setzen«: Eine Eskalationsstrategie 157	
Verflüssigungen 159 — »...denn sie wissen nicht, was sie tun«: Ein Tonbandmitschnitt 168 — »Viel Rennen« 173	
Die Welle bricht	176
Berliner Winter 181 — Einmal Tragödie, einmal Farce: »Die antiautoritäre Revolte im SDS« 182	

6. Hartes Denken. Marxismus als unbewegte Theorie . . .	186
Steckengeblieben: Krisenerzählungen der Bewegung	188
Karate <i>und</i> Mao	194
»Wer jetzt noch theoretisiert, gehört nicht mehr zu uns«	207
Was leistete der Marxismus? 210 — Lesen lernen 214	
Klarheit vor Einheit: Das Ende der Mehrdeutigkeit	219
7. Praxis gegen Theorie. Kumulative Radikalisierungen . .	223
»Den Kampf zweier Linien führen« – Rote Zellen	
und ML-Bewegung	224
Revolutionäre Berufspraxis ... 224 — ...oder berufsrevolutionäre Pra-	
xis? 230 — ROTZEG gegen ML – Blaupause zukünftiger Konflikte 233	
Die RPK-Konferenz	236
8. Ins schwarze Loch. PL/PI und KPD-AO	244
Projektgruppe Elektroindustrie – Proletarische Linke/	
Parteiinitiative	255
»Unser theoretisches Rüstzeug war leicht ...«: Die »Projektgruppe Elektro-	
industrie« 255 — Neustart als Kaderpartei: Die »Proletarische Linke/Par-	
teiinitiative« 260 — Theorie (hausgemacht) 263 — Disziplinierte Selbst-	
zerstörung 268	
Die Kommunistische Partei Deutschlands –	
Aufbauorganisation (KPD-AO).	270
Vom »Thesenpapier« zur Parteigründung 271 — »die gefahr seelischer ver-	
härtung«: Lebenswelt Kaderpartei 284	
Ein Erklärungsversuch	303
Was Theorie war. Zusammenfassung und Ausblick	304
Dank	316

Anhang

<i>Transkription einiger Redebeiträge auf der AStA-Veranstaltung »Internationale Konterrevolution« am 20. Oktober 1967 im Audimax der FU</i>	318
--	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis

Archive	322
Zeitungen, Zeitschriften, Periodika	322
Gesprächsmaterial.	322
Ton- und Filmdokumente	323
Internetdokumente	324
Gedruckte Quellen und Forschungsliteratur	325